

Pfingsten 2026



MARSCHBEFEHL

**Scheibenschützen
Neuss-Furth 1932**



Inhalt

Auch wenn es das Äußere nicht vermuten lässt, der Marschbefehl hält auch in diesem Jahr einige Überraschungen für Euch parat. Damit nichts untergeht, findet ihr hier eine Übersicht.

<i>Inhalt</i>	3
<i>Grußwort des Majors</i>	5
<i>Grußwort des Vorsitzenden</i>	7
<i>Marschfolge</i>	8
<i>Das Majestätenpaar der Scheibenschützen</i>	10
<i>Das Jungschützenpaar der 32er</i>	14
<i>Kurioses</i>	19
<i>Panorama</i>	20
<i>Festablauf</i>	23
<i>Jubilare</i>	28
<i>Uniformordnung</i>	36
<i>Strafgeldordnung</i>	37
<i>2032 im Blick - Deine Meinung zählt!</i>	38
<i>Lied der Scheibenschützen</i>	40



Grußwort des Majors

Liebe Schützenbrüder,

wenn im Frühling auf unserer Neusser Furth die ersten Klänge der Musikformationen erklingen, dann wird klar: Wir steuern auf **die besondere Zeit** in unserem Vereinsjahr zu. Die kommenden Tage stehen für gelebte Tradition und unbändige Lebensfreude. Für all das also, was unser Corps seit vielen Jahren auszeichnet.

Gleichzeitig lohnt sich in diesem Jahr aber auch der Blick nach vorne mit mehr Abstand zum Tagesgeschehen: **In fünf Jahren steht unser 100-jähriges Jubiläum an.** Und dieses Jubiläum ist mehr als ein Anlass zum Feiern, es stellt an uns heute schon die Frage, wie wir als Gemeinschaft dorthin kommen wollen und was uns auf diesem Weg verbindet.

Was macht unseren Verein heute aus? Was erwarten wir voneinander und was ist es, das uns immer wieder zusammenkommen lässt?

Diese Fragen möchten wir in den kommenden Wochen und Monaten bewusst aufgreifen. Mit diesem Marschbefehl ist daher eine Umfrage verbunden, die sich einem „Warum“ widmet. Denn ich bin überzeugt: Nur wenn wir das **gemeinsam** beantworten, können wir unser Vereinsleben in den nächsten Jahre aktiv gestalten und mit Leben füllen.

Für die bevorstehenden Tage aber gilt: Lasst uns dieses Pfingsten gemeinsam feiern und genießen. So, wie es unseren Verein seit so vielen Jahrzehnten auszeichnet. Ich wünsche uns allen ein beschwingtes und fröhliches Schützenfest!

Ein dreifaches **Gut Schuss**

Euer Patrick

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe 32er,

im letzten Jahr konnten wir gemeinsam zeigen, dass frischer Wind und gelebte Tradition keine Gegensätze sind. Vielmehr hat sich bestätigt: Das, was unseren Verein seit Jahrzehnten ausmacht – Kameradschaft, Verlässlichkeit und Zusammenhalt – trägt auch dann, wenn man neue Wege geht.

Ein Verein lebt nicht von einzelnen Ämtern oder Positionen, sondern von den Menschen, die ihn mit Leben füllen. Ihr alle sorgt dafür, dass unser Schützenwesen zeitgemäß bleibt, ohne seine Wurzeln zu verlieren. Dafür möchte ich euch an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Die kommenden Tage stehen ganz im Zeichen unserer Gemeinschaft: feierliche Auftritte, gesellige Stunden, gute Gespräche und das gemeinsame Erleben unseres Brauchtums. Nutzt diese Zeit, um neue Erinnerungen zu schaffen, alte Freundschaften zu pflegen und unseren Verein nach außen so zu präsentieren, wie wir ihn selbst erleben – geschlossen, offen und mit Freude dabei.

Ich freue mich auf ein würdiges, fröhliches und unvergessliches Schützenfest mit euch allen – als Schützen, als Freunde und als 32er Familie.

In diesem Sinne: Gut Schuss und schöne Festtage!

Euer

Marius

Marschfolge

Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952	60
Major Lukas Bieker	
Tambourcorps „Frisch voran“ Oekoven 1950	30
Major Michael Rix	
<i>zusätzlich zur Parade: RBTK Novesia 1912</i>	30
Major Dominik Piplak	
Tellschützen Louis Benz, Tim Benz, Hannes Ringl, Justus Ringl,	4
Major Patrick Arnold	1
Adjutant Leutnant Peter Damaschke	1
Ehrenmajore Karl Büssing und Herbert Schmitz	2
Fahnenkompanie	
Hauptmann Michael Kinna	1
Fahnenoffiziere	5
Fahnenschwenker der Jungschützen	1
Jungschützen	
Oberleutnant Leon Jenzen	1
Jungschützenkönig Jan I. Zegers	1
Jungschützen	11
Fahnenschwenker	1
Zug der Scheibenschützen	
Hauptmann und Scheibenschützenkönig: Michael III. Schmitz	1
Ehrenhauptleute Hans-Georg Enders und Claus Scholz	2
Oberleutnant Marius Klann	1
Leutnant Wolfgang Theisen	1
Unteroffiziere: Herbert Goeres, Jan Goeres, Hendrik Hennen, Dirk Hönick,	
Dieter Jansen, Christian Kinna, Daniel Leuffen	7
Fahnenjunker: Malte Büssing, Thomas Loebelt	2
Hauptfeldwebel Ralf Kulasinski	1
Feldwebel Christian Sandkaulen	1
Ehrenhauptfeldwebel Hans-Peter Schmitz	1
Schützen	65
<i>inklusive Komiteemitglieder und Edelknabenbetreuer</i>	



1932
Jungschützen
Schützenverein

Stadthaus Straße



Michael III. Schmitz und seine Hildegard – Vertraute Gesichter an der Spitze der 32er:

Michael und Hildegard stehen in diesem Jahr als Königspaar an der Spitze unserer Scheibenschützen. Ein Paar, das viele von uns seit Jahren kennen, schätzen und immer wieder in den unterschiedlichsten Momenten unseres Vereinslebens erlebt haben. Mit Michael rückt dabei jemand in den Mittelpunkt, der unseren Verein aus fast allen Perspektiven kennt. Seit 1967 ist er Teil der Scheibenschützenfamilie und hat im Laufe der Jahrzehnte nahezu jede Station durchlaufen: vom Edelknaben über die Jungschützen, vom Musiker im Bundesfanfarenkorps bis hin zum Scheibenschützen im Stammverein.

Auch hier hat er sich immer wieder in verantwortungsvollen Positionen eingebracht. Als Leutnant, Oberleutnant, Hauptmann und aktuell als stellvertretender Korpsführer hat er unseren Verein mitgestaltet. Meist im Hintergrund, aber immer ansprechbar, wenn es darauf ankam.

Im vergangenen Herbst setzte er sich gegen Kurt Matle, Jünter Benz und Timo Neumann in einem spannenden Schießwettbewerb durch und holte mit dem 115. Schuss den Vogel von der Stange. Die Königswürde ist für ihn dabei nichts Neues: Bereits 1985/86 und 1994/95 trug er die Königskette unseres Corps – und schon damals war Hildegard an seiner Seite.

Kennengelernt haben sich die beiden im Umfeld der KJG, wirklich zueinander gefunden haben sie jedoch 1980 auf dem Neusser Bürger-Schützenfest, auf dem Michael damals noch mit der Landsknechtstrommel beim Bundesfanfarenkorps unterwegs war.

Hildegard bringt viele persönliche Leidenschaften mit: Sie liebt ihren Garten, das Stricken, das Lesen – und vor allem die

Zeit mit ihrer Familie. Für sie ist genau das auch der Kern des Schützenfestes: zusammenkommen, Zeit miteinander verbringen und die gemeinsamen Momente bewusst genießen.

Besonders am Herzen liegt ihnen die Unterstützung des Kinderschützenfestes. Denn die Zukunft unseres Brauchtums liegt bei den jungen Generationen. Gleichzeitig erinnern sie daran, dass Schützenwesen mehr ist als das Wochenende an Pfingsten: Es lebt davon, dass wir das ganze Jahr über füreinander da sind – auf Versammlungen, bei Veranstaltungen und im alltäglichen Miteinander.

Mit Michael und Hildegard stehen in diesem Jahr also sehr vertraute Gesichter an der Spitze der Scheibenschützen. Zwei, die den Verein nicht neu erfinden wollen, sondern ihn genauso weitertragen, wie sie ihn selbst über Jahre erlebt haben.

Wir wünschen den beiden ein unvergessliches Königsjahr und ein wunderbares Pfingstfest als unser Königspaar!



SCHNEIDER



SCHNEIDER 1975



Das Jungschützenkönigspaar der 32er - Jan I. Zegers und seine Julia

Jan und Julia stehen in diesem Jahr als Königspaar an der Spitze unserer Jungschützen. Zwei, die man aus dem Umfeld unserer Bruderschaft schon länger kennt.

Jan ist seit 2023 Teil unserer Jungschützen und lief Pflingsten 2024 zum ersten Mal bei den 32ern mit. Seine Anfänge im Schützenwesen reichen jedoch weiter zurück: Denn zuvor war er schon viele Jahre bei den Edelknaben aktiv. Dort sammelte er auch erste „royale“ Erfahrungen – 2019 wurde er Edelknabekönig und durfte dieses Amt durch die Corona-Zeit gleich über mehrere Jahre ausüben.

Im vergangenen Herbst sicherte er sich dann die Jungschützenkönigswürde. Zuvor bewiesen seine Ritter Tim Hagen (Kopf, 9. Schuss), Leon Jenzen und Leo Benz (Flügel, 14. und 19. Schuss) sowie Alex Kuschel (Schweif, 61. Schuss) Treffsicherheit, bevor Jan schließlich mit dem 67. Schuss für die Entscheidung am Luftgewehrstand sorgte. Nun führt er unsere Jungschützen ins neue Schützenjahr.

Jan ist 14 Jahre alt und besucht die 9. Klasse der Gesamtschule an der Erft. Einen großen Teil seiner Freizeit verbringt er auf dem Fußballplatz – seit vielen Jahren beim SVG Weißenberg. Teamgeist, Zusammenhalt und Verlässlichkeit spielen dort eine große Rolle – Dinge, die er auch ins Schützenwesen mitbringt. Im Profifußball hält er – wie sollte es anders sein – der Borussia aus Mönchengladbach die Treue.

Was ihm am Schützenfest besonders gefällt, ist die Zeit mit seinen Freunden, die Musik und die Tage auf dem Kirmesplatz. Dass das Schützenwesen bei ihm auch ein Stück weit Familiensache ist, überrascht daher kaum: Sein Vater Christoph ist Grenadier bei den Goldigen Zylinderköppen, sein Onkel ebenfalls – und auch sein

Großvater Hermann-Josef Cleve war jahrzehntelang als Grenadier aktiv. Man könnte also sagen: Das Schützenwesen liegt Jan also ein Stück weit im Blut.

An seiner Seite in seinem Königsjahr steht mit Julia Cleve seine Cousine. Die beiden verbindet eine kleine Besonderheit: Sie haben am selben Tag Geburtstag – am 2. Juli. Julia ist drei Jahre älter und besucht das Marienberg-Gymnasium.

Mit Jan und Julia steht in diesem Jahr ein Jungschützenkönigspaar an der Spitze, das trotz seines jungen Alters bereits schon jetzt viel Schützenerfahrung mitbringt. Die beiden blicken voraus auf ein Schützenjahr mit vielen Höhepunkten – und vor allem auf viel Zeit mit Familie und Freunden.

Wir freuen uns darauf, die Tage der Wonne gemeinsam mit ihnen zu erleben.

Rechts im Bild: S.M. Jan II. Zegers bei seiner Krönung zum Edelknabenkönig 2019.





Kurioses - Fünf auf einen Streich

Bei einem unserer Volks- und Heimatfeste in den vergangenen Jahren ereignete sich beim traditionellen „Gründerstammtisch“ der 32er eine ebenso kuriose wie bemerkenswerte Szene – fünf auf einen Streich!

Am Montag nach dem Nachmittagsumzug kommen wir dort traditionell zusammen: Wir verabschieden unsere Musik, setzen uns, kommen zur Ruhe und lassen bei Anekdoten und viel Heiterkeit den Tag ausklingen.

Vor ein paar Jahren gelang dabei etwas Besonderes: Fünf „Thomasse“ vereint auf einer Bierbank. Der Name Thomas, typisch für die Babyboomer-Jahrgänge und bei uns entsprechend stark vertreten, brachte uns diese einmalige Konstellation. Zunächst saßen drei von ihnen beieinander, dann stieß mit Thomas Loebelt der vierte hinzu – und unser Ehrgeiz war geweckt.

Mit Thomas Brockers, der damals noch im Komitee eingebunden war, fehlte nur noch einer. Kurz überzeugt, kam er dazu – ein schnelles Foto, und die Reihe war komplett: Thomas Klann, Thomas Kux, Thomas Roeb, Thomas Loebelt und Thomas Brockers.

Eine Geschichte, die nur unser Volks- und Heimatfest schreiben kann.

*Links im Bild: v.l.n.r.: Thomas Klann, Thomas Kux, Thomas Roeb, Thomas Loebelt und Thomas Brockers.
(Ganz rechts außen und staunt nicht schlecht: Jünther Benz).*







Samstag, 23. Mai 2026

17:00 Uhr

Antreten

*Sektzelt (bei gutem Wetter im Biergarten)
Vorbeimarsch des Kinderschützenfestumzuges
und gemeinsamer Einklang in den Abend mit dem
Bundesfanfarenkorps.*

19:30 Uhr

Einmarsch ins Festzelt

19:45 Uhr

3. Generalversammlung

21:30 Uhr

Antreten und Ausmarsch ab Tanzfläche zum

21:45 Uhr

Fackelzug

***Marschordnung:** Zugtransparent, Tellschützen, Major und
Adjutant, Fahnenkompanie, Großfackel, Jungschützen,
Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth 1952, Tambourcorps
„Frisch voran“ Oekoven 1950, Großfackel, Stammverein*

*Vorbeimarsch am Schützenkönig und Komitee bei
Kleeblatt Floristik, Ausmarsch der Fackeln an der
Neusser Weyhe*

Einmarsch ins Festzelt

Sonntag, 24. Mai 2026

- 07:45 Uhr Antreten gegenüber Hensens Klatschcafe
- 08:00 Uhr **Festhochamt in St. Josef**
*Mit der **Fahnenweihe** von zwei neuen Schwenkfahnen unserer Jungschützen, gestiftet von unserem Ehrenmajor, wir bitten um entsprechende Teilnahme*
- 10:00 Uhr **Festakt im Festzelt**
- 12:00 Uhr Aufmarsch zur Königsparade
- 12:30 Uhr **Königsparade**
*Umtrunk erst **nach** der Frontabnahme durch den Oberst*
- Im Anschluss* *Abmarsch über Furtherhofstr. und Kirmesplatz zum **Mittagessen im Festzelt***
- 15:45 Uhr Abmarsch ab Festzelt
über Pappelwäldchen, Römerstr. - Antreten zur Gaststätte DazuMahl
- 16:15 Uhr **Festumzug**
- 20:00 Uhr **Festball im Schützenzelt**
Für den Abend sind Plätze an der Tanzfläche für uns reserviert, haltet nach den Aufstellern auf den Tischen Ausschau.

Montag, 25. Mai 2026

09:30 Uhr Antreten und Abmarsch Gaststätte „DazuMahl“

*Ecke Römerstr. / Gladbacher Str.
Marsch zum Weißenberger Friedhof mit
Totenehrung und anschließendem Umzug zum*

10:30 Uhr Chargiertenfrühstück im Festzelt

*Musikalischer Frühshoppen mit Ehrungen
verdienter Schützen*

15:00 Uhr Antreten und Abmarsch „**Blaue Familie**“

*Kaarster Str. (Bushaltestelle)
Aufmarsch über Geulen, Schabernackstr., Jostensbusch,
Jostenallee bis Marie-Curie-Gymnasium*

15:30 Uhr **Festumzug**

*hiernach in der Sektbar:
Verabschiedung des Tambourcorps
„Frisch voran“ Oekoven 1950*

20:00 Uhr **Festball im Schützenzelt mit
The Fantastic Company**

*Für den Abend sind Plätze an der Bühne für uns reserviert,
haltet nach den Aufstellern auf den Tischen Ausschau.*



Dienstag, 26. Mai 2026

- 10:30 Uhr **Familienbiwak im Festzelt**
- 13:00 Uhr Ermittlung des neuen Schülerprinzen
*in der Gaststätte Lebioda, Höchstchargierte nehmen teil,
im Anschluss: Geleit Schülerprinz von Lebioda über Kaarster Str.
zum Festplatz*
- 14:00 Uhr Start des Festprogrammes im Festzelt
dort im Verlauf Befehl zum Austritt zu den Schießwettbewerben,
- 15:30 Uhr **Ermittlung des neuen Schützenkönigs auf dem
Schießstand am Zelt**
- im Anschluss* Proklamationen der neuen Regimentemajestäten
im Festzelt
- ca. 17:45 Uhr* **Austritt und Abmarsch zum Antreten**
Antreten des gesamten Regimentes Spitze Furtherhofstr.
- 18:00 Uhr **Festumzug**
*über Kaarster-, Venloer-, Geulen-, Schabernack-, Broichstraße,
Jostenbusch, Jostenallee, Venloer-, Kaarster Str. (Spitze Eisdielen)*
Frontabnahme und Vorbeimarsch
anschließend weiter über Kaarster- und Furthofstr. zum Festzelt
- 20:00 Uhr **Feierlicher Festabschluss und -Ball im Festzelt**

Donnerstag, 04. Juni 2026

09:00 Uhr

Fronleichnamsprozession in Uniform

Anlässlich der Landesgartenschau findet in diesem Jahr eine gemeinsame Prozession aller Stadtteile in der Innenstadt Teil. Diese startet auf dem Gelände der Landesgartenschau und endet in St. Quirin. Wir Scheibenschützen nehmen in Uniform teil.

Freitag, 18. September 2026

19:30 Uhr

Generalversammlung der Gesellschaft

Samstag, 26. September 2026

Ab Nachmittags

Königvogelschießen

„Hoferhof“ Neusser Str. 66, 41564 Kaarst

- Änderungen vorbehalten -

Sollte an zu den hier genannten nachfolgenden Veranstaltungen (z.B. Party im Festzelt) teilgenommen werden, unterstellen wir bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren die Einwilligung der / des Erziehungsberechtigten.

An allen Antretplätzen stehen öffentliche Toiletten. Unsere Spieße werden sich um Wildpinkler kümmern.

Stand 12. Mai 2026

Jubilare

2026

20 Jahre Vereinsmitgliedschaft

Hans Bremer

Björn Baaken

Alexander Kinna

25 Jahre Regimentsmitgliedschaft

Patrick Arnold

Mario Loebelt

Timo Reder

Christian Kinna

Steffen Loebelt

40 Jahre Mitglied der Bruderschaft und im Regiment

Thomas Brockers

50 Jahre Mitglied im Regiment

Dirk Hagen

60 Jahre Mitglied der Scheibenschützen und im Regiment

Peter Kluth



Thomas Brockers – 40 Jahre Verein und Bruderschaft

Thomas Brockers blickt in diesem Jahr auf 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Scheibenschützen und in der Further St. Sebastianus Schützenbruderschaft zurück. Vier Jahrzehnte, in denen er unser Vereinsleben an vielen Stellen mitgeprägt hat.

Sein Weg begann 1987 nach der Zeit bei den Edelknaben bei den Jungschützen der 32er. Dort übernahm er früh Verantwortung als Leutnant, später als Oberleutnant und Zugführer. Bereits 1988/89 errang er die Königswürde der Jungschützen.

Über viele Jahre hinweg war Thomas in unterschiedlichen Bereichen aktiv. Als Fahnschwenker war er von 1991 bis 2005 fester Bestandteil der Fahnenkompanie. Parallel engagierte er sich als Jungschützenbetreuer und später als Fackelbaumeister.

Ein weiterer Höhepunkt folgte 2005/2006, als er gemeinsam mit seiner Frau Simone das Corps als Scheibenschützenkönig repräsentierte.

Auch über die 32er hinaus hat Thomas das Schützenwesen auf der Furth mitgestaltet – zunächst als Jungschützenmeister der Bruderschaft, später viele Jahre als 2. Brudermeister und Vizepräsident.

Mit seinem Ausscheiden aus dem Komitee wurde er in diesem Jahr zum Ehrenmitglied der Bruderschaft ernannt.

Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und freuen uns, dieses Jubiläum nun gemeinsam mit ihm zu feiern.



Dirk Hagen – 50 Jahre Regiment

Dirk Hagen feiert in diesem Jahr 50 Jahre Zugehörigkeit zum Regiment. Sein Weg begann bei den Edelknaben, bevor er im März 1985 in die Scheibenschützen und die Bruderschaft eintrat. Über die Tell- und Jungschützen führte ihn sein Weg schließlich in den Stammverein der 32er.

Schon früh übernahm Dirk Verantwortung. In der Jungschützenzeit engagierte er sich als Führungskraft und war unter anderem als Oberleutnant tätig. Später folgten weitere Chargen im Stammverein – vom Unteroffizier bis zum Leutnant. Auch im Vorstand brachte er sich über viele Jahre hinweg ein, unter anderem als Schriftführer.

Neben den klassischen Funktionen im Vereinsleben hat Dirk auch an vielen Stellen Spuren hinterlassen, die man nicht sofort sieht, die aber bis heute wirken. Er hat die Datenbankstrukturen im Verein aufgebaut und weiterentwickelt, sich früh um unsere Internetpräsenz gekümmert und dabei unter anderem die Domain scheibenschuetzen.de gesichert. Auch an der Festschrift und Chronik zum 75-jährigen Jubiläum hatte er maßgeblichen Anteil.

Ein besonderer Höhepunkt war für ihn das Schützenjahr 1987/1988, in dem er als Jungschützenkönig die Jungschützen der Scheibenschützen repräsentierte.

Für seine Verdienste wurde Dirk im Laufe der Jahre mit dem Regimentsorden, dem Silbernen Verdienstkreuz und dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

Wir sagen Danke für die Treue und den Einsatz für unsere Gemeinschaft und freuen uns, auf dieses Jubiläum gemeinsam mit ihm in den kommenden Tagen anzustoßen!



Peter Kluth – 60 Jahre Verein und Regiment

Peter Kluth feiert in diesem Jahr 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Scheibenschützen, 60 Jahre, in denen er unseren Verein geprägt und ihm Charakter verliehen hat.

Sein Weg begann 1967 bei den Jungschützen. Nach dieser Zeit wechselte er in den Stammverein der 32er und blieb dem Schützenwesen seitdem durchgehend verbunden. Über die Jahre hinweg hat Peter viele Aufgaben übernommen, als Fahنشwenker, im Fackelbau, im Schießsport und in der Vorstandsarbeit, unter anderem als Schießmeister und Schriftführer.

Auch auf der Straße war er über viele Jahre hinweg in unterschiedlichen Rollen ein Aktivposten und entwickelte sich vom Unteroffizier bis hin zum Hauptmann und stellvertretenden Korpsführer.

Ein besonderer Moment folgte im Schützenjahr 1989/1990, als er gemeinsam mit seiner Frau Cathrin als Königspaar die Scheibenschützen repräsentierte.

Sein Engagement zeigte sich dabei oft dort, wo es nicht im Mittelpunkt steht. So hat er vor einigen Jahren den Fronleichnamaltar in Eigenregie renoviert und neu aufgebaut.

Für seine Verdienste wurde er im Laufe der Jahre mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem St.-Sebastianus-Ehrenkreuz.

60 Jahre bei den 32ern – Wir sagen Danke und stoßen in den nächsten Tagen gemeinsam auf die vielen Jahre an!





STAMMSCHÜTZEN

JUNGSCHÜTZEN

der Scheibenschützen Neuss - Furth 1932

Begrüßung:

Liebe Scheibenschützen,

da es in den vergangenen Jahren mehrfach gefordert wurde und es öfter zu netten Diskussionen darüber kam, wo denn stehe, was zur Uniform gehört und was man wann mitführen müsse, ist es uns nach langer Zeit endlich gelungen: Nach hohem technischem Aufwand, zahlreichen Absprachen und Abstimmungen in diversen Gremien sowie der Erfüllung behördlicher Vorgaben und dem lästigen Ausfüllen von Anträgen präsentieren wir euch nun endlich eine Straf- und Uniformordnung.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Jungschützenvorstand von 1995 für die Vorlage sowie an unseren passiven Schützenbruder Thomas Kulasinski.

Uniformordnung:

Samstag:

schwarzer

mit Vereinsabzeichen

~~dunkler~~ Anzug, Vereinskrawatte, Hut, Vereinsnadel und Handfackel LED

Sonntag bis Dienstag:

mit Vereinsabzeichen und Feder

mit 2 grünen Eicheln

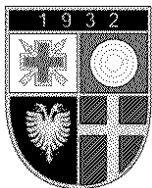
Uniform, ~~grüne Krawatte~~, Hut, Schießschnur, weiße Handschuhe, schwarze Schuhe und Strümpfe, Vereinsnadel und eine Sicherheitsnadel, weiße Fliege, 1 Eichenlaub jeweils links und rechts am Rever, wenn nicht chargiert: Schwarze Knöpfe an den grünen Schulterklappen

An allen Tagen:

eineelne

22 Pfennige, weißes Taschentuch, Marschbefehl, Strafgeldordnung, Zeltkarte und einen Kamm.

Eure beiden Liebsten aus der letzten Reihe - und der neue ganz nette von ganz vorne.



STAMMVEREIN

~~JUNGSCHÜTZEN~~

~~der~~ Scheibenschützen Neuss - Furth 1932

Strafgeldordnung:

unkomplette Uniform (Pro Teil)	5,-- DM	€
Orden vergessen	5,-- DM	€
Handschuhe vergessen	5,-- DM	€
Handschuhe bei der Parade vergessen	7,-- DM	10,--€
Hut vergessen <i>Fliege</i>	7,-- DM	5,--€
Krawatte vergessen	7,-- DM	5,--€
<i>Fliege dreckig</i>	7,-- DM	5,--€
keine schwarzen Schuhe	7,-- DM	10,--€
dunkelblaue Schuhe	5,-- DM	
Schuhe nicht geputzt	5,-- DM	€
Taschentuch (weiß) vergessen	1,-- DM	5,--€
Kamm vergessen	1,-- DM	5,--€
Marschbefehl vergessen	2,-- DM	5,--€
Zeltkarte vergessen	1,-- DM	5,--€
22 Pfennige vergessen <i>einzelne!!</i>	2,-- DM	5,--€
keine schwarzen Strümpfe	3,-- DM	5,--€
oberster Knopf während des Umzuges offen	3,-- DM	5,--€
oberster Knopf während der Parade offen	5,-- DM	10,--€
unpünktliches Antreten (bis zu 10 min)	10,-- DM	€
nicht Antreten - <i>unentschuldigst pro Antretetermin</i>	20,-- DM	€
Alkoholgenuß während des Umzuges ohne Erlaubnis	10,-- DM	€
permanent falscher Schritt	7,-- DM	5,--€
Falscher Schritt bei der Parade	10,-- DM	€
Anblatscherei	2,-- DM	5,--€
Gebrauch von ordinären Ausdrücken	5,-- DM	€
<u>NEU:</u> Tragen von Sonnenbrille während der Umzüge	7,-- DM	5,--€

Sonstige notwendige Bestrafungen liegen im Ermessen ~~des~~ *der* Feldwebels
~~in Absprache mit dem Vorstand~~
Chargierte und der König zahlen doppelt

Lied der Scheibenschützen

Wenn alles grönt on blöht op Pengste
dann es die Kirmes op de Footh
on bei de Schieweschötze fengste
dann immer noch de beste Mot
Valderi,...

An de Spetz die stramme Bogeschötze
so trecke mer em Foother Zog
on all die Mädcheoge bletze
wenn mer so große möt de Hot
Valderi,...

Vom Hauptmann bis zum klenste Schötze
han 22 Pfennig in de Täsche
on woll'n mer trotzdem ene schnötze
dann wött bem Kellner wat geblescht
Valderi,...

Seit Neunzehnhundertzweiunddreißig
do trecke mer em Foother Zog
on onser ganze Zog es schneidig
de Stolz vom ganzen Kirmeszog
Valderi, ...

Text: Hans Benz

Melodie: Wem Gott will rechte Gunst erweisen